

International Studierende

Die Gesamtstudierendenzahlen 2014-2017 ...

2014-2017

„Die Gesamtstudierendenzahlen haben sich im Berichtszeitraum um 3,3 % erhöht, im WS 2016 308.374 wurden in- und ausländische ordentliche und außerordentliche Studierende verzeichnet. Der Zuwachs ging überwiegend auf ausländische Studierende zurück. Zuletzt kamen 28,7 % der ordentlichen und außerordentlichen Studierenden aus dem Ausland.“

Parlamentskorrespondenz vom 19. Februar 2018

Von den insgesamt 8.168 Personen, die im Studienjahr 2010/11 ein Bachelorstudium als höchste Ausbildung abgeschlossen haben, zogen innerhalb von drei Jahren 13,9 % aus Österreich weg ...

„Von den insgesamt 8.168 Personen, die im Studienjahr 2010/11 ein Bachelorstudium als höchste Ausbildung abgeschlossen haben, zogen innerhalb von drei Jahren 13,9 % aus Österreich weg. Während der Anteil bei den österreichischen Staatsangehörigen 2,8 % beträgt, liegt er bei den Deutschen bei 67,6 %, bei den restlichen EU-Bürgerinnen und -Bürgern bei 53,5 % und bei den Drittstaatsangehörigen bei 30,7 %.“
Statistik Austria, Pressemitteilung vom 3. Mai 2017

The estimated revenue from foreign students' tuition fees in Australia and New Zealand ...

„In Australia and New Zealand, the estimated revenue from foreign students' tuition fees exceeds one-quarter of the total expenditure on tertiary educational institutions.“
OECD (Hrsg.), „Education Indicators in Focus 51“ (April 2017), S. 1

Im Vergleich zum Wintersemester 2011/2012 bzw. Sommersemester 2012 hat sich die Anzahl ausländischer StaatsbürgerInnen an heimischen tertiären Bildungseinrichtungen deutlich erhöht ...

„Von den rund 280.000 ordentlichen Studierenden im Wintersemester 2015/16 stammten knapp 74.000 aus dem Ausland (ausländische Staatsbürgerschaft), 53.000 davon aus der EU. Im Vergleich zum Wintersemester 2011/2012 bzw. Sommersemester 2012 hat sich die Anzahl ausländischer StaatsbürgerInnen an heimischen tertiären Bildungseinrichtungen deutlich erhöht. So waren beispielsweise im Wintersemester 2011/2012 63.800 ordentliche Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft an öffentlichen Universitäten.“

ÖIF (Hrsg.), „Fiskalische und ökonomische Effekte verschiedener Migrationsformen“ (2017), S. 64

Im Jahr 2015 wurden pro Universitätsstudenten im Mittel 15.142 € ausgegeben. (ibidem, S. 65)

Zahl der ausländischen Studierenden an Österreichs Universitäten insgesamt annähernd verdoppelt ...

„In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der ausländischen Studierenden an Österreichs Universitäten insgesamt annähernd verdoppelt. [...] Am deutlichsten fiel der Zuwachs allerdings bei den deutschen Studierenden aus, deren Zahl sich seit dem Wintersemester 2005/06 beinahe verdreifacht hat.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 48

Anzahl und der Anteil ausländischer Studierender in Österreich stiegen auch 2015 weiter an ...

„Die Anzahl und der Anteil ausländischer Studierender in Österreich stiegen auch 2015 weiter an. Im Wintersemester 1991/92 waren rund 20.000 ausländische Studierende an österreichischen Universitäten inskribiert, im Wintersemester 2015/16 bereits 74.000.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration. zahlen.daten.indikatoren“ (2017), S. 10

Was ausländische Bildungsteilnehmer im Durchschnitt bezahlen ...

„In Australien, Kanada, Neuseeland und den Vereinigten Staaten bezahlen ausländische Bildungsteilnehmer im Durchschnitt mehr als 10.000 US-Dollar mehr pro Jahr als inländische Bildungsteilnehmer. In Polen und Schweden ist der Besuch des Tertiärbereichs an öffentlichen Bildungseinrichtungen für inländische Bildungsteilnehmer kostenlos, während Bildungsteilnehmer aus Ländern außerhalb der EU mehr als 4.500 US-Dollar für einen Bachelorbildungsgang zahlen müssen.“

OECD (Hrsg.), „Bildung auf einen Blick 2017“ (2017), S. 265

In vielen Ländern zahlen internationale Bildungsteilnehmer im Tertiärbereich höhere Bildungsgebühren als inländische Bildungsteilnehmer ...

„In vielen Ländern zahlen internationale Bildungsteilnehmer im Tertiärbereich höhere Bildungsgebühren als inländische Bildungsteilnehmer. Die Differenz ist in Australien und Kanada besonders groß. Hier bezahlen internationale Bildungsteilnehmer im Tertiärbereich dreimal so viel wie inländische Bildungsteilnehmer, ebenso in Schweden, wo internationale Bildungsteilnehmer jährlich zwischen 9.000 US-Dollar (öffentliche Einrichtungen) und 10.400 US-Dollar (private Einrichtungen) bezahlen, während sich inländische Bildungsteilnehmer kostenlos einschreiben können.“

OECD (Hrsg.), „Bildung auf einen Blick 2017“ (2017), S. 368

Die Zahl ausländischer Studierender in Österreich steigt kontinuierlich ...

„Die Zahl ausländischer Studierender in Österreich steigt kontinuierlich. Im Wintersemester 2015/2016 waren bereits knapp 73.800 ausländische Studierende an öffentlichen Universitäten inskribiert, das entsprach gut einem Viertel aller ordentlichen Studierenden an österreichischen Universitäten.“

ÖIF (Hrsg.), „migration & integration – Schwerpunkt: Arbeit und Beruf“ (2017), S. 36

Mehr als ein Drittel der ausländischen Studierenden (27.007) kam aus Deutschland.

Österreichische Absolventinnen und Absolventen eines Doktorats ...

„Von den österreichischen Absolventinnen und Absolventen eines Doktorats zogen innerhalb von drei Jahren nach dem Abschlussjahr 2010/11 7,9 % ins Ausland. 74,9 % der Drittstaatsangehörigen, die 2009/10 ein Doktorat abschlossen, sind innerhalb von drei Jahren weggezogen.“

Statistik Austria (Hrsg.), „Bildung in Zahlen 2015/16 – Schlüsselindikatoren und Analysen“ (2017), S. 112

Knapp ein Viertel aller Studierenden in Österreich sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ...

„Knapp ein Viertel aller Studierenden in Österreich sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, wobei ihr Anteil seit 1990 kontinuierlich gestiegen ist.“

Migrationsrat für Österreich (Hrsg.), „Bericht des Migrationsrats“ (2017), S. 38

Anteil der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit (rund 38 % aller ausländischen Studierenden) ...

„Der Anteil der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit (rund 38 % aller ausländischen Studierenden) hat sich seit dem Jahr 2000 beinahe verfünffacht.“

Migrationsrat für Österreich (Hrsg.), „Bericht des Migrationsrats“ (2017), S. 38

Extrem hohe Anteile ausländischer Studierender ...

„Einzelne (sehr beliebte) Studienrichtungen wie z. B. Psychologie weisen extrem hohe Anteile ausländischer Studierender, vorwiegend aus Deutschland, auf (bis knapp 90 % an den Universitäten Salzburg und Innsbruck).“

Migrationsrat für Österreich (Hrsg.), „Bericht des Migrationsrats“ (2017), S. 38

The United Kingdom attracts an impressive 12.6% of the worldwide market share of international tertiary-level students ...

„The United Kingdom [...] attracts an impressive 12.6% of the worldwide market share of international tertiary-level students, second only to the United States (16.4%). The UK's share of the global market has grown more than any other country since 2000, suggesting its tertiary educational system presents a strong draw for foreign talent.“

OECD (Hrsg.), „Getting Skills Right: United Kingdom“ (2017), S. 16

Staaten, die auf internationale Studierende aus Asien setzen ...

„Over a third of mobile students in the EU come from Asia, although they are mostly concentrated in Germany, Ireland and the UK.“

EU-Kommission (Hrsg.), „Education and Training Monitor 2017“ (2017), S. 76

In 2015, Austria attracted about 68 000 international tertiary students ...

„In 2015, Austria attracted about 68 000 international tertiary students, representing 16% of all students in tertiary education in Austria. This is more than twice the 6% share observed across OECD countries on average. In comparison, only 4.6% of Austrian tertiary students were enrolled abroad, similar to the OECD average of 5.9%.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2017. Country Note Austria“ (2017), S. 2

International students account for 8 % of the total number of students in OECD countries ...

„On average, international students account for 8 % of the total number of students enrolled in establishments of higher education in OECD countries in 2014.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2017“ (2017), S. 15
In Österreich ist der Anteil mit 15,5 % doppelt so groß.

Many OECD countries have adopted measures to retain international students after graduation ...

„Many OECD countries have adopted measures to retain international students after graduation, and to encourage them to enter into the labour market.“
OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2017“ (2017), S. 50
Österreichs Politik ist dies bisher nicht gelungen.

Ausländische Studierende an österreichischen Universitäten ...

„Im Wintersemester 1991/92 waren rund 20.000 ausländische Studierende an österreichischen Universitäten inskribiert, im Wintersemester 2014/15 bereits 71.000.“
Statistik Austria (Hrsg.), „migration & integration - zahlen.daten.indikatoren 2016“ (2016), S. 10

Zahl der ausländischen Studierenden an Österreichs Universitäten ...

„In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der ausländischen Studierenden an Österreichs Universitäten insgesamt mehr als verdoppelt.“
Statistik Austria (Hrsg.), „migration & integration - zahlen.daten.indikatoren 2016“ (2016), S. 48

In Österreich studieren auch 88.723 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft ...

„In Österreich studieren auch 88.723 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft. Sie stammen überwiegend aus Deutschland (39,0 %), Italien (10,4 %) und anderen EU-28-Staaten (22,9 %).“
Statistik Austria (Hrsg.), „Bildung in Zahlen 2014-15, Schlüsselindikatoren und Analysen“ (2016), S. 34

Above the OECD average ...

„In Austria, Luxembourg, New Zealand and Switzerland, more than one in five entrants into a bachelor's programme are international students, well above the OECD average of 10%.“
OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 317

Countries that charge international students ...

„Countries that charge international students the full cost of education can reap significant economic benefits, if they are able to remain attractive destinations.“
OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 334

In Österreich machen internationale Studierende 26 % aller Studierenden aus ...

„On average, international students make up 8 % of total tertiary enrolment in OECD countries.“

OECD (Hrsg.), „International Migration Outlook 2016“ (2016), S. 15

In Österreich machen internationale Studierende 26 % aller Studierenden aus; die wenigsten von ihnen bleiben nach Abschluss ihres Studiums in Österreich.

Annual tuition fees for foreign students ...

„Annual tuition fees for foreign students are, on average, more than USD 10 000 higher than national students' fees in Australia, Canada, Denmark, Estonia, New_Zealand and Sweden, and around USD 8 000 higher than national students' fees in the United States.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 235

Denmark, New Zealand and Sweden have implemented reforms ...

„Since 2005, Denmark, New Zealand and Sweden have implemented reforms that changed the tuition fees charged by public institutions to some of their international students by several thousand dollars.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 335

The average tuition fee for non-EU students ...

Niederlande: „The average tuition fee for non-EU students is between EUR 6 000 and EUR 12 000 per year for a Bachelor degree and between 8 000 and 20 000 for a Masters programme. EUR 25 000 is the maximum amount for non-EU students.“

OECD (Hrsg.), „Recruiting Immigrant Workers – The Netherlands 2016“ (2016), S. 211

Tuition fees for students coming from outside ...

„Over the past decade, Denmark and Sweden (as of 2011) decided to introduce tuition fees for students coming from outside the EEA, and Finland will follow soon. Such a change may discourage international students from studying in these countries.“

OECD (Hrsg.), „Education at a Glance 2016“ (2016), S. 238

Klassische Einwanderungsländer ...

„In den klassischen Einwanderungsländern Australien, Kanada und den USA stammt nahezu jeder zweite internationale Studierende aus China oder Indien.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 9

Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen ...

„Im australischen Hochschulwesen kamen im Jahr 2013 47,1 Prozent der internationalen Studierenden aus China und Indien, in Kanada waren es 46,4 Prozent und in den USA 40,5 Prozent.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 9

Neuzuwanderer als Idealbesetzung für vakante Arbeitsstellen in Kanada ...

„In Kanada, Schweden und den Niederlanden werden die studentischen Neuzuwanderer zunehmend als Idealbesetzung für vakante Arbeitsstellen gesehen, vor allem in technischen Berufen.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 7

Kanadas zunehmende Werbung um zahlungskräftige internationale Studierende ...

„Kanadas zunehmende Werbung um zahlungskräftige internationale Studierende und seine langjährige Erfahrung mit der Bindung internationaler Studienabsolventen lassen annehmen, dass es hier am Übergang Studium–Beruf fest institutionalisierte Beratungs- und Betreuungsangebote gibt, die u. U. als Vorbild dienen können.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 8

Kanadische und niederländische Hochschulen über Alumni-Netzwerke ...

„In Kanada, wo Career Services und International Offices langfristig finanziert sind, werden internationale Studierende ab Beginn ihres Studiums zu Bewerbungstrainings und Veranstaltungen zur Karriereberatung eingeladen. [...] Zudem nutzen kanadische und niederländische Hochschulen über Alumni-Netzwerke stärker ihre ehemaligen Studierenden, um auf internationale Studierende zuzugehen.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 5

Auch nach dem Abschluss zumindest zeitweise im Land ...

„In Deutschland beabsichtigen 79,8 Prozent der internationalen Master-Studierenden und 67,0 Prozent der internationalen Doktoranden, auch nach dem Abschluss zumindest zeitweise im Land zu bleiben, um Arbeitserfahrungen zu sammeln. In den Niederlanden sind die internationalen Master-Studierenden (64,0 %) und Doktoranden (61,7 %) ähnlich bleibewillig. Von den internationalen Master-Studierenden an schwedischen Hochschulen möchten 75,7 Prozent nach ihrem Studium zunächst im Land bleiben.“

Sachverständigenrat (Hrsg.), „Zugangstor Hochschule - Internationale Studierende als Fachkräfte von morgen gewinnen“ (2015), S. 12

More than one in five entrants into a bachelor's programme are international students ...

„In Austria, Luxembourg and New Zealand, more than one in five entrants into a bachelor's programme are international students, well above the OECD average of 9 %.“

OECD (Hrsg.), Education at a Glance 2015: OECD Indicators“ (2015), S. 341

Österreich gibt nur 1,5 % seines BIPs für den Tertiären Sektor aus ...

„Österreich gibt nur 1,5 % seines BIPs für den Tertiären Sektor aus – in den USA oder Korea ist es fast doppelt so viel, nämlich 2,7 %. Dabei kostet es Amerikaner und Koreaner nur 0,9 %. Der Rest kommt von Studiengebühren, Privatuniversitäten und einer wirtschaftsnahen Forschungspraxis.“

EU-Infothek online am 22. September 2014